Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 8. Ausgegeben zu Allenstein, am 19. Februar 1908. **1908.**

Inhalt:

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Nr. 100. Kursus für Turnlehrerinnen.
Nr. 101. Schließung einzelner Bezirke für die Notierung forstversorgungsberechtigter Anwärter.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Nr. 102. Benennung d. Landgem. Eziessen mit „Seeheim".
Nr. 103. Ernennung zum spanischen Konsul in Königsberg.
Nr. 104. Ernennung zum venezolanischen Generalkonsul in Hamburg.
Nr. 105. Prämie für Errettung vom Tode des Ertrinkens.
Nr. 106. Wahl zum Magistratsmitglied in Neidenburg.
Nr. 107. Kollekte zum Besten des Taubstummenvereins in Königsberg i. Pr.
Nr. 108. Prämie für Errettung vom Tode des Ertrinkens.
Nr. 109. Landespolizeiliche Anordnung betreffend Erlöschen der Maul- u. Klauenseuche im Kreise Lyck.
Nr. 110. Landespolizeiliche Anordnung betr. Erlöschen der Maul- und Klauenseuche im Kr. Neidenburg.
Nr. 111. Markt- und Ladenpreise im Januar 1908.
Nr. 112. Furagepreise im Januar 1908.
Nr. 113. Durch Maul- und Klauenseuche verseuchte Bezirke.

Bekanntmachung anderer Regierungen.

Nr. 114. Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen zu Posen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 115. Aenderung des Warenverzeichnisses zum Zolltarif
Nr. 116. Verlosung von Rentenbriefen der Provinzen Ost- und Westpreußen.
Nr. 117. Tierärztliche Hochschule in Berlin.
Nr. 118. Kursus zur Ausbildung von niederem technischen Personal in Posen.
Nr. 119. Tierärztliche Hochschule in Hannover.

Personalnachrichten.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

100. Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird im Jahre 1908 ein etwa fünf Monate währender Kursus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Berlin abgehalten werden; sein Beginn ist auf Dienstag, den 4. August d. Js. festgesetzt worden.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens **bis zum 15. März d. Js.** anzubringen. Bewerberinnen, welche noch nicht im Schuldienste beschäftigt sind, haben ihre Meldungen bei der für ihren Wohnort zuständigen Königlichen Regierung, die in Berlin wohnenden, bei dem Königlichen Polizei-Präsidium hierselbst, ebenfalls bis zum 15. März d. Js. einzureichen.

Den Meldungen sind die im § 3 der Aufnahmebestimmungen vom 3. März 1899 verzeichneten Schriftstücke sowie ein nach Maßgabe des Nachstehenden von einer geprüften Turnlehrerin auszustellendes Zeugnis über die körperliche Fertigkeit der Bewerberin **geheftet** beizufügen; die Meldung selbst ist mit diesen Schriftstücken **nicht** zusammenzuheften.

Die endgültige Aufnahme in den Kursus ist von dem Bestehen einer Prüfung abhängig, für welche mindestens Uebungen wie die folgenden verlangt werden:

Hangeln aufwärts im Streckhang ohne Schwung an senkrechten Stangen; Schaukeln im Beugehang an den Schaukelringen; Schwingen im Querstreckstütz am Barren; Hochsprung als Schlußsprung aus Stand 0,50 m, als Spreizsprung mit Anlauf 0,75 m; Weitsprung mit Anlauf 2,00 m; freier Gang auf den Schwebestangen; Dauerlauf 5 Minuten; Weitwurf mit dem Schlagball (die im Knabenturnen übliche Art) 15 m. Außerdem werden die einfachen Freiübungen des Schulturnens als bekannt vorausgesetzt.

Das vorerwähnte Zeugnis einer geprüften Turnlehrerin hat sich darüber auszusprechen, daß und wie die genannten Uebungen von der Bewerberin geleistet worden sind.

Berlin, den 23. Januar 1908.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
U III B Nr. 120.
J. A.: von Bremen.

101. Schließung einzelner Bezirke für die Notierung forstversorgungsberechtigter Anwärter. Auf Grund des § 29 Abs. 2 der Bestimmungen über Vorbereitung und Anstellung im Königlichen Forstschutzdienste vom 1. Oktober 1905 werden für die Regierungsbezirke Gumbinnen, Allenstein und Köln neue Notierungen forstversorgungsberechtigter Anwärter bis auf weiteres derart ausgeschlossen, daß für diese Bezirke nur Meldungen solcher Anwärter angenommen werden, die bei Ausstellung des Forstversorgungsscheins mindestens 2 Jahre im Forstschutzdienste dieser Bezirke beschäftigt sind. (Vorzugsberechtigte Anwärter). Die früher im Staatsforstdienste der Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen beschäftigt gewesenen, bei der Neueinrichtung des Regierungsbezirks Allenstein in diesen überwiesenen

und dort im Staatsforstdienste fortlaufend weiter beschäftigten Reservejäger erwerben durch eine im ganzen zweijährige staatliche Beschäftigung sowohl für die Notierung im Bezirk Allenstein als auch für die in den Bezirken ihrer früheren Beschäftigung Königsberg oder Gumbinnen eine Vorzugsberechtigung im Sinne des ersten Absatzes dieser Verfügung. Wollen sie hiervon Gebrauch machen, so haben sie in den Notierungsgesuchen die Zeit ihrer Beschäftigung im Staatsforstdienst der einzelnen Bezirke nachzuweisen und den Bezirk ihrer Wahl anzugeben.

Berlin W. 9., den 24. Januar 1908.

Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

III. 17062. J. V.: gez. Wesener.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präsidenten und der Königlichen Regierung.

102. Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 22. Januar ds. Js. zu genehmigen geruht, daß der Name der im Kreise Lyck belegenen Landgemeinde Czissen in „Seeheim" umgeändert wird.

Allenstein, den 12. Februar 1908.

I C 347. Der Regierungs-Präsident.

103. Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist der bisherige spanische Vizekonsul Johannes Rudolf **Frommer** in Königsberg zum Konsul befördert und ihm das Reichsexequatur erteilt worden.

Allenstein, den 7. Februar 1908.

I D b 148. Der Regierungspräsident.

104. Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist der venezolanische Konsul Diogenes **Escalante** in Liverpool an Stelle des Dr. Domingo B. **Castillo** zum venezolanischen Generalkonsul in Hamburg ernannt und ihm das Reichsexequatur erteilt worden.

Allenstein, den 10. Februar 1908.

I D b 169. Der Regierungs-Präsident.

105. Der Besitzersohn Friedrich **Blask** zu Beutnerdorf, Kreis Ortelsburg, hat am 12. Dezember vorigen Jahres die beiden Knaben Emil **Losch** und Karl **Kopatz** im Alter von 10 bezw. 3 Jahren aus Beutnerdorf, welche auf dem dünnen Eise des Gr.-Hausees eingebrochen waren, mit Mut und Entschlossenheit und nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben vom Tode des Ertrinkens errettet.

Für diese anerkennenswerte Tat habe ich dem p. Blask eine Prämie von 30 Mark bewilligt.

Allenstein, den 11. Februar 1908.

I O c 165. Der Regierungs-Präsident.

106. In der Stadt Neidenburg ist der Ratmann, Kaufmann und Stadtälteste Karl **Finck** vom 24. Januar d. Js. ab auf eine sechsjährige Amtsperiode zum unbesoldeten Magistratsmitgliede wieder gewählt. Diese Wahl ist von mir bestätigt worden.

Allenstein, den 5. Februar 1908.

I C 286. Der Regierungs-Präsident.

107. Der Herr Oberpräsident hat dem Vorstande des Ostpr. Taubstummen-Vereins in Königsberg die Erlaubnis erteilt, im Jahre 1908 bei den Bewohnern der Provinz Ostpreußen eine Kollekte in der Weise abzuhalten, daß im diesseitigen Bezirk in der Zeit vom 1. März bis 15. April der Kreis Lötzen, in der Zeit vom 16. April bis 31. Mai der Kreis Lyck, in der Zeit vom 1. bis 31. Mai der Kreis Johannisburg, in der Zeit vom 1. Juni bis 15. Juli der Kreis Rössel, in der Zeit vom 16. Juli bis 31. August die Kreise Allenstein, Ortelsburg, Sensburg, in der Zeit vom 1. November bis Ende Dezember die Kreise Neidenburg und Osterode besucht werden.

Allenstein, den 5. Februar 1908.

I O c 142. Der Regierungs-Präsident.

108. Der Maurer Friedrich **Krzenski** zu Beutnerdorf, Kreises Ortelsburg hat am 12. Dezember vorigen Jahres die 15jährige Arbeiterin Marie **Bojarzin** aus Beutnerdorf, welche bei dem Versuche, zwei auf dem dünnen Eise des großen Hausees eingebrochene Knaben im Alter von 10 und 3 Jahren zu retten selbst eingebrochen war, mit Mut und Entschlossenheit und nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben vom Tode des Ertrinkens gerettet. Für diese anerkennenswerte Tat habe ich dem p. Krzenski eine Prämie von 30 Mark bewilligt.

Allenstein, den 11. Februar 1908.

I. O c. 165. Der Regierungs-Präsident.

109. Landespolizeiliche Anordnung.

Nachdem die **Maul- und Klauenseuche** im Kreise **Lyck** erloschen ist, werden hiermit sämtliche aus Anlaß des Herrschens der Maul- und Klauenseuche für den Kreis Lyck erlassenen landespolizeilichen Anordnungen aufgehoben. Die landespolizeiliche Anordnung vom 13. Dezember v. Js. (2. Extrablatt zu Stück 51 des Amtsblattes S. 455) betr. das Verbot der Einfuhr von Geflügel, Milch, Heu und Stroh aus Rußland bleibt in Kraft.

Diese Anordnung tritt mit dem Zeitpunkte ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Allenstein, den 17. Februar 1908.

I F 307. Der Regierungs-Präsident.

J. V.: Jachmann.

110. Landespolizeiliche Anordnung.

Nachdem die **Maul- und Klauenseuche** im Kreise **Neidenburg erloschen** ist, werden hiermit sämtliche, aus Anlaß des Herrschens der Maul- und Klauenseuche für den Kreis Neidenburg erlassenen landespolizeilichen Anordnungen aufgehoben. Die landespolizeiliche Anordnung vom 13. Dezember 1907 (2. Extrablatt zu Stück 51 des Amtsblattes S. 455) betreffend das Verbot der Einfuhr von Geflügel, Milch, Heu und Stroh aus Rußland bleibt in Kraft. Diese Anordnung tritt mit dem Zeitpunkte ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Allenstein, den 13. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

I F. 258. J. V. Jachmann.

III. Markt- und Ladenpreise

im Regierungs-Bezirk Allenstein im Monat Januar 1908.

I. A. Getreide.

Nr.	Benennung der Marktorte.	Weizen gut		Weizen mittel		Weizen gering		Roggen gut		Roggen mittel		Roggen gering		Gerste gut		Gerste mittel		Gerste gering		Hafer gut		Hafer mittel		Hafer gering		Ueberschlag der zum Markt gebrachten Mengen an: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Es kosten je 100 Kilogramm																								in Gewichtsmengen von je 100 Kilogramm			
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.				
1	Allenstein	23	02	22	04	21	06	19	40	18	21	17	—	17	—	15	33	13	67	15	39	14	78	14	18	216	1765	510	1198
2	Johannisburg	—	—	—	—	—	—	18	85	18	60	18	35	16	44	16	16	15	87	15	24	14	88	14	48	—	180	90	130
3	Lötzen	—	—	—	—	—	—	21	90	21	50	21	10	14	70	14	30	13	90	17	90	17	50	17	10	—	150	96	120
4	Lyck	21	75	20	33	19	55	20	51	20	08	19	45	14	36	14	13	13	94	16	05	15	85	15	58	3	32	40	55
5	Osterode	21	90	21	60	21	30	19	70	19	40	19	10	15	90	15	60	15	30	16	40	16	10	15	80	47	310	45	360
	Summa	66	67	63	97	61	91	100	36	97	79	95	—	78	40	75	52	72	68	80	98	79	11	77	14	—	—	—	—
	Durchschnitt	22	22	21	32	20	64	20	07	19	56	19	—	15	68	15	10	14	54	16	20	15	82	15	43	—	—	—	—

I. B. Uebrige Marktwaren.

Nr.	Benennung der Marktorte.	Hülsenfrüchte: Erbsen (gelbe) zum Kochen		Hülsenfrüchte: Speise-Bohnen (weiße)		Hülsenfrüchte: Linsen		Eßkartoffeln		Stroh: Richt-		Stroh: Krumm-		Heu		Fleisch: Rind- im Groß-Handel		Fleisch: Rind- im Kleinhandel von der Keule		Fleisch: Rind- im Kleinhandel vom Bauch		Fleisch: Schweine		Fleisch: Kalb		Fleisch: Hammel		Geräucherter Speck (hiesiger)		Eßbutter		Eier	
		Es kosten je 100 Kilogramm																Es kostet je ein Kilogramm																1 Schock 60 Stück	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	Allenstein	18	26	—	—	—	—	7	20	6	—	—	—	8	—	105	—	1	35	1	16	1	35	1	30	1	31	1	70	2	21	4	89
2	Arys	18	78	—	—	—	—	5	90	—	—	—	—	—	—	150	—	1	70	1	50	1	50	1	43	1	40	2	10	2	40	5	40
3	Bischofsburg	21	15	32	38	—	—	6	70	—	—	—	—	—	—	102	50	1	20	1	15	1	45	—	90	1	20	2	—	1	80	4	80
4	Johannisburg	18	20	—	—	—	—	4	80	5	—	—	—	9	—	—	—	1	20	1	10	1	20	1	10	1	10	2	—	2	40	4	80
5	Lötzen	25	—	—	—	—	—	7	25	5	80	4	25	8	75	100	—	1	30	1	10	1	30	1	30	1	30	1	90	1	10	5	90
6	Lyck	21	—	35	—	—	—	6	50	5	22	4	23	8	40	115	—	1	40	1	10	1	30	1	30	1	10	1	70	2	10	5	10
7	Ortelsburg	17	23	—	—	—	—	5	66	—	—	—	—	—	—	130	—	1	40	1	30	1	20	1	20	1	20	1	80	2	22	4	46
8	Osterode	19	—	29	—	—	—	5	75	4	38	—	—	7	88	117	50	1	30	1	10	1	50	1	30	1	40	1	90	2	30	5	10
9	Sensburg	—	—	—	—	—	—	6	50	—	—	—	—	—	—	100	—	1	20	1	10	1	30	1	10	—	—	1	80	2	—	4	80
10	Soldau	23	80	—	—	—	—	5	30	—	—	—	—	—	—	116	—	1	40	1	30	1	40	1	40	1	40	2	—	2	40	4	70
	Summa	182	42	96	38	—	—	61	56	26	40	8	48	42	03	1036	—	13	45	11	91	13	50	12	33	11	41	18	90	20	93	49	95
	Durchschnitt	20	27	32	13	—	—	6	16	5	28	4	24	8	41	103	60	1	35	1	19	1	35	1	23	1	27	1	89	2	09	5	—

II. Ladenpreise

an einem der letzten Tage des Monats Januar 1908.

Nr.	Benennung der Marktorte	Mehl zur Speisenbereitung aus Weizen	Mehl zur Speisenbereitung aus Roggen	Gersten- Graupe	Gersten- Grütze	Buchweizengrütze	Hafergrütze	Hirse	Reis (Java) mittlerer	Kaffee Java, mittlerer (roh)	Kaffee Java, gelb (in gebr. Bohnen)	Speisesalz	Schweineschmalz (hiesiges)	Fadennudeln	Sago	Zucker Koch-	Zucker Stück-	Pflaumen (getrocknet)	graue Erbsen	Meiereibutter
		Es kosten je 1 Kilogramm																	100 kg	kg.
		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M. Pf.	M. Pf.	Pf.	M. Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M. Pf.	M. Pf.
1	Allenstein	34	30	33	25	55	43	43	50	2 70	3 40	19	1 80	90	80	43	50	65	19 05	2 50
2	Arys	37	31	50	38	—	—	—	50	2 75	2 90	20	1 55	90	90	60	60	90	— —	— —
3	Bischofsb.	33	30	35	26	50	50	50	40	2 20	2 80	20	1 30	80	80	46	58	60	— —	2 80
4	Johannisbg	28	33	47	29	58	42	49	49	2 70	3 10	20	1 80	70	80	46	50	70	— —	— —
5	Lötzen	38	34	35	31	—	35	—	45	2 10	3 20	20	1 90	75	75	50	58	70	— —	3 —
6	Lyck	38	31	42	49	62	57	60	51	2 80	3 45	20	1 70	80	80	50	56	80	— —	2 70
7	Ortelsburg	31	29	37	34	55	53	50	45	2 40	2 90	20	1 35	100	100	70	70	70	— —	2 60
8	Osterode	32	29	55	55	65	55	65	55	2 50	3 20	20	1 70	100	80	56	60	100	24 —	2 50
9	Sensburg	35	30	50	30	50	50	—	45	2 30	2 90	20	1 60	—	80	44	50	80	— —	2 80
10	Soldau	36	32	48	40	56	54	—	50	3 —	3 60	20	2 —	88	85	56	60	84	— —	2 60
	Summa	342	309	432	357	451	439	317	480	25 45	31 45	199	16 70	773	830	521	572	769	43 05	21 50
	Durchschnitt	34	31	43	36	56	49	53	48	2 55	3 15	20	1 67	86	83	52	57	77	21 53	2 69

Die Richtigkeit der umstehend gemachten Angaben bescheinigt auf Grund der Spezialnachweisungen.

Allenstein, den 10. Februar 1908. (Nr. I E. 46.) Der Regierungs-Präsident.

112. Nachweisung der Durchschnitts-Furagepreise in den Normalmarktorten der Lieferungs-Verbände des Regierungsbezirks Allenstein für den Monat Januar 1908 unter Aufschlag von 5 vom Hundert (gemäß § 6 Art. II des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 R.-G.-Bl. S. 245.)

Lfd. Nr.	Im Lieferungsverband	Normal-Marktort	Sind gezahlt worden für 100 kg einschl. 5% Aufschl. Hafer M.	Hafer ₰	Heu M.	Heu ₰	Stroh M.	Stroh ₰
1	Allenstein	Allenstein	16	16	8	40	6	30
2	Johannisbg.	Johannisbg.	16	—	5	25	9	45
4	Lötzen	Lötzen	18	70	6	09	9	19
5	Lyck	Lyck	16	85	5	48	8	82
9	Neidenburg	Allenstein	16	16	8	40	6	30
6	Ortelsburg	Allenstein	16	16	8	40	6	30
7	Osterode	Osterode	17	22	4	60	8	27
8	Rössel	Allenstein	16	16	8	40	6	30
9	Sensburg	Lötzen	18	70	6	09	9	19

Allenstein, den 10. Februar 1908.

I. E. 47. Der Regierungs-Präsident.

113. Als verseucht durch Maul- und Klauenseuche im Sinne des § 1 der bestehenden allgemeinen landespolizeilichen Anordnungen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche gelten bis auf weiteres nachstehende Landesteile:

In Preußen: Die Regierungsbezirke Königsberg, Gumbinnen, Allenstein, Danzig, Marienwerder, Posen, Bromberg, Breslau, Aachen, in Bayern: die Bezirke Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, in Württemberg: der Neckarkreis, der Donaukreis und der Schwarzwaldkreis, in Elsaß-Lothringen: der Bezirk Unter-Elsaß.

Allenstein, den 12. Februar 1908.

I F 229. Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen and. Regierungen.

114. Das Sommerhalbjahr in der **Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Posen** beginnt **am 22. April 1908.**

Mit der Schule ist ein **Pensionat** und ein **Seminar** für Handarbeits-, Gewerbeschul-, sowie Koch- und hauswirtschaftliche Lehrerinnen verbunden. Aufnahmen in das **Seminar** finden nur im **Frühjahr** statt.

Die **Ausbildung** der Schülerinnen erfolgt in **allen praktischen Fächern für Beruf und Haus,** sowie in der **Stenographie** und in der Benutzung der Schreibmaschine. Auch werden Lehrgänge für **Handelswissenschaften** mit Einschluß **fremder Sprachen** abgehalten. Aufnahmen in die **Handelsklassen** finden nur im **Frühjahr** statt.

Programme und nähere Auskunft durch die Schulvorsteherin Fräulein H. Ridder hier W 3 Tiergartenstraße 4.

Posen, den 1. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung anderer Behörden.

115. Der Bundesrat hat durch Beschluß vom 19. Dezember 1907 — § 956 der Protokolle — einer Reihe von Aenderungen und Ergänzungen des Warenverzeichnisses zum Zolltarif und der Anleitung für die Zollabfertigung die Zustimmung erteilt.

Diese Bestimmungen treten, soweit sie nicht schon jetzt Giltigkeit haben, mit dem 1. März d. Js. in Wirksamkeit.

Dies wird mit Bezug auf § 12 V.-Z.-G. zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bei jeder Amtsstelle wird ein Abdruck dieser Aenderungen und Ergänzungen zu jedermanns Einsicht ausgelegt oder bereit gehalten werden.

Königsberg, den 10. Februar 1908.

Der Provinzialsteuerdirektor
der Provinz Ostpreußen.

116. Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 2. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verlosung von den auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen $3^1/_2$ %. Rentenbriefen Littera F. G. H. J. **der Provinzen Ost- und Westpreußen sind zum 1. Juli 1908** nachfolgende Nummern gezogen worden:

22 Stück Littr. F. zu 3000 M.

123. 194. 1323. 1326. 1358. 1515. 1615. 1770. 1865. 2042. 2278. 2433. 2785. 3089. 3379. 3451. 3469, 3527. 3651. 3709. 3733. 3846.

2 Stück Littr. G. zu 1500 M.

243. 286.

9 Stück Littr. H. zu 300 M.

128. 129. 445. 485. 1092. 1521. 1929. 1931. 2079.

8 Stück Littr. J. zu 75 M.

152. 1191. 1250. 1478. 1536. 1995. 2027. 2071

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zinsscheinen Reihe III Nr. 2 bis 16 und Anweisungen den Nennwert **bei unserer Kasse hierselbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 bezw. bei der Rentenbankkasse für die Provinz Brandenburg in Berlin vom 1. Juli 1908 ab an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr vormittags** in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post **an die genannten Rentenbankkassen** portofrei einzusenden und den Antrag zustellen, daß die Uebermittelung des Geldbetrages auf gleichem Wege, und, soweit solcher die Summe von 800 Mk. nicht übersteigt, durch Postanweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. **Einem solchen Antrage ist eine Quittung** nach folgendem Muster:

.....M. buchstäblich .....Mark für d..... verlosten $3^1/_2$ %. Rentenbrief der Provinzen Ost- und Westpreußen Littr. ..... Nr. ..... aus der Königlichen Rentenbankkasse zu ..... empfangen zu haben, bescheinigt.

(Ort, Datum, Name.)

beizufügen.

Vom 1. Juli 1908 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf und es wird der Wert der etwa nicht miteingelieferten Zinsscheine bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachstehenden, bereits früher ausgelosten, seit 2 Jahren rückständigen und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen

2. Januar 1901 J 890,
2. Januar 1902 J 829,
2. Januar 1903 H 1694, J 1718,
2. Januar 1904 J 800,
2. Januar 1905 H 499, J 1350,

wiederholt aufgefordert, den Nennwert derselben nach Abzug der inzwischen eingelösten, nicht mehr fälligen Zinsscheine zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes und künftiger Verjährung **bei den genannten Kassen** unverzüglich in Empfang nehmen.

Die Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44 a. a. O. binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten, resp. zur Einlösung noch nicht präsentierten Rentenbriefe durch die allgemeine Verlosungstabelle im Februar und August j. Js. veröffentlicht werden.

Königsberg, den 13. Februar 1908.

Königliche Direktion der Rentenbank
für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

117. Tierärztliche Hochschule Berlin-Luisenstraße 56. Das Sommersemester 1908 beginnt pünktlich am 22. April. Die Immatrikulationen beginnen am 8. April und dauern bis zum 2. Mai 1908. Aufnahmebedingungen und Stundenplan werden auf Erfordern vom Bureau abgegeben.

Der Rektor.

118. Am 1. April 1908 wird an der Königlichen höheren Maschinenbauschule zu Posen ein neuer **Kursus zur Ausbildung von niederem technischem Personal** (Heizer, Maschinisten, Monteure. Vorarbeiter, Leiter kleiner Betriebe usw.) eröffnet Die Dauer des ganzen Kursus beträgt 12 Wochen im Jahre 1908 und 12 Wochen im Jahre 1909. Das Schulgeld beträgt 20 Mk. für jeden Halbkursus. Aufnahmebedingungen: Vierjährige praktische Tätigkeit in einer Maschinenfabrik oder in einem sonstigen Gewerbe der Metallindustrie und ausreichende Kenntnis der deutschen Wort- und Schriftsprache. Programme versendet kostenlos und Anmeldungen nimmt entgegen die **Direktion der Königlichen höheren**

Maschinenbauschule zu Posen, Kreuzburgerstraße 5.

119. Königliche Tierärztliche Hochschule Hannover. Das **Sommer-Semester 1908 beginnt am 23. April 1908.** Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage unter Zusendung des Programms und Vorlesungs-Verzeichnisses.

Die Direktion.
Dr. Dammann.

Personalnachrichten.

Des Königs Majestät haben dem Gemeindevorsteher **Sparka** in Wilken, Kreis Johannisburg, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Des Königs Majestät haben dem früheren Gemeindevorsteher **Schmidt** in Kruglinnen, Kreis Lötzen, dem Gemeindevorsteher **Meyer** in Szyballen R, Kreis Lötzen, und dem Schöffen **Kutz** in Olschöwen, Kreis Lyck, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat dem Leutnant a. D. **Grünewald,** der bisher mit der kommissarischen Verwaltung der Forstkasse in Grünwalde beauftragt worden war, die Forstkassen-Rendantenstelle für die Oberförstereien Friedrichsfelde, Puppen und Ratzeburg mit dem Amtssitze zu Grünwalde Ostpr. vom 1. Januar 1908 ab endgültig übertragen.

Steffen, Regierungs-Assessor und Spezialkommissar zu Insterburg, ist verstorben.

Der Regierungsbaumeister Kurt **Wittler** ist zum Kreisbauinspektor ernannt, und die seither auftragsweise verwaltete Kreisbauinspektorstelle zu Johannisburg ist ihm vom 1. März d. Js. ab endgültig verliehen worden.

Der Regierungsbaumeister **Rautenberg** aus Ortelsburg ist zum Kreisbauinspektor ernannt, und die seither auftragsweise verwaltete Kreisbauinspektorstelle zu Ortelsburg ist ihm vom 1. März d. Js. ab endgültig verliehen worden.

Der Gerichtsassessor **Paasch** aus Berlin ist zum Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Memel ernannt.

Der Gerichtsassessor **Hautel** in Insterburg ist zum Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Tilsit ernannt.

Der Gerichtsassessor **Grobe** ist zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte in Neidenburg ernannt.

Der Referendar **Ausländer** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Der Referendar **Eggebrecht** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Der Referendar **Leßer** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Der Rechtskandidat Fritz **Sperling** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Harry **Dresdner** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Erich **Zirkler** ist zum Referendar ernannt.

Der Gerichtsvollzieher **Gebauer** in Heydekrug ist aus dem Justizdienst geschieden.

Der bisherige Forstaufseher Otto **Schmidt** der Oberförsterei Cruttinnen ist zum Königlichen Förster ernannt worden.

Der Gefangenaufseher **Boy** in Allenstein ist als Gerichtsdiener und Kastellan an das Amtsgericht in Ragnit versetzt.

Der Gefangenaufseher **Müller** in Lyck ist an das Amtsgericht in Osterode versetzt.

Im Verwaltungsbezirk der hiesigen Ober-Postdirektion sind während des Monats Januar folgende Personal-Veränderungen vorgekommen. Verliehen ist der Titel Ober-Postassistent dem Postassistenten **Skopp** in Allenstein.

Der Seminaroberlehrer **Assmann** zu Karalene ist zum Seminardirektor ernannt und es ist ihm das Direktorat des Königlichen Schullehrerseminars zu Hohenstein verliehen worden.

Der Gefängnisinspektor **Heumann** in Allenstein ist an die Staatsanwaltschaft in Insterburg versetzt.

Der ständige Hilfsgerichtsdiener **Baran** in Königsberg ist zum Gerichtsdiener bei dem Landgericht in Memel ernannt.

Der konzessionierte Markscheider Konrad **Dahms** hat seinen Wohnsitz in Ruda, Kreis Zabrze genommen.

Der bisherige Forstaufseher Hermann **Kleiner** der Oberförsterei Sadlowo ist zum Königlichen Förster ernannt worden.

Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Stück 8 und ein Steckbrief-Register für Gendarmen Nr. 8.

Redigiert im Amtsblattbureau der Königlichen Regierung zu Allenstein. — Gedruckt bei W. E. Harich in Allenstein.